

Wahlpflichtmodulgruppe P9: Spezialprobleme der Phonetik (27 CP)

Von den unter P9 erfassten Wahlpflichtmodulen (jeweils 9 CP) müssen im Laufe des HF-Studiums drei mit unterschiedlicher Thematik belegt werden.

Modul P9a: Sprachdokumentation und Feldforschung

Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in der Regel im SoSe.	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 90 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.	HF Gesamnotenrelevant.	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (30 Seiten) (Teilnahmenachweis für P9a.1 und Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Seminar / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele

Fähigkeit zur engen Transkription einer Sprache oder eines Dialekts natürlicher Sprache; Zusammenstellen eines Corpus zur Sprachdatenerhebung, Erkennen phonologischer Gesetzmäßigkeiten in einem Datencorpus.

Lehrinhalte

Gegenstand des Wahlpflichtmoduls ist die umfassende phonetisch-phonologische Dokumentation eines Dialektes, einer Sprache oder Sprachfamilie (was auch eine Erhebung im Feld umfassen kann), oder ein typologischer Vergleich von Sprachen oder Dialekten. In dem Modul wird nach einer Einführung ein umfangreiches selbstständiges Arbeiten (unter der Betreuung durch den Dozenten oder die Dozentin) erwartet. Das Modul besteht aus zwei problemorientierten Lehrveranstaltungen (Kursen, Übungen, Praktika) und wird mit einer Hausarbeit als Modulabschlussprüfung abgeschlossen.

Lehrveranstaltungen

	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
P9a.1 Seminar: <i>Sprachdokumentation I</i>		2
P9a.2 Übung / Tutorium: <i>Sprachdokumentation II</i>		2

Modul P9b: Lautproduktion				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in der Regel im WiSe.	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 90 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.	HF Gesamtnotenrelevant.	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (30 Seiten) (Teilnahmenachweis für P9b.1 und Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Seminar / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Einarbeitung in die anatomisch-physiologischen, neuronalen und mentalen Grundlagen der Sprachproduktion; Erwerb und Anwendung von phonetischen Methoden zum Erlernen von Fremdsprachen sowie Untersuchungs- und Therapiemethoden für gestörte Produktion.

Lehrinhalte
Gegenstand des Wahlpflichtmoduls sind die normale und gestörte Sprachproduktion und ihre Grundlagen. Das Modul umfasst je nach Angebot auch zentrale Sprachstörungen, logopädische Ansätze, Stimmschulung, Sprech- und Sprachtraining, (früh)kindliche Lautproduktion. Das Modul besteht aus einem Seminar, in dem ein Kurzreferat mit anschließender Diskussion gehalten wird, und einer Übung, in der die theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet werden. Eine schriftliche Hausarbeit bildet die Modulabschlussprüfung. Die Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus der Medizin oder der Psychologie ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	P9b.1 Seminar: <i>Lautproduktion I</i>	2
	P9b.2 Übung / Tutorium: <i>Lautproduktion II</i>	2

Modul P9c: Akustik und Sprachtechnologie				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in der Regel im SoSe.	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 90 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.	HF Gesamtnotenrelevant.	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (30 Seiten) (Teilnahmenachweis für P9c.1 und Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Seminar / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Erwerb von Methoden und Algorithmen der (Sprach-)signalanalyse und von Arbeitsweisen von Hidden-Markov-Modellen und künstlicher Neuronaler Netze; Bedeutung von Bottom-up und Top-down Strategien; Grenzen statistischer und regelbasierter Methoden.

Lehrinhalte
Gegenstand des Wahlpflichtmoduls ist die Analyse akustischer Eigenschaften von Sprachsignalen und ihre technische Anwendung in der Sprachsynthese und automatischen Spracherkennung. Das Modul besteht aus einem Seminar, in dem ein Kurzreferat mit anschließender Diskussion gehalten wird, und einer Übung, in der die theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet werden. Eine schriftlichen Hausarbeit bildet die Modulabschlussprüfung. Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus der Physik oder der Informatik ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	P9c.1 Seminar: <i>Akustik I</i>	2
	P9c.2 Übung / Tutorium: <i>Akustik II</i>	2

Modul P9d: Akustische Wahrnehmung				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in der Regel im WiSe.	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 90 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.	HF Gesamtnotenrelevant.	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (30 Seiten) (Teilnahmenachweis für P9d.1 und Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Seminar / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Erwerb der anatomisch-physiologische, neuronale und mentale Grundlagen der akustischen Wahrnehmung; Leistungsdaten des Hörapparates, Tonhöhenwahrnehmung, Richtungshören, Wahrnehmung sprachlicher und nicht-sprachlicher Laute; Untersuchungs- und Therapiemethoden für gestörte Wahrnehmung.

Lehrinhalte
Gegenstand des Wahlpflichtmoduls sind die normale und gestörte akustische Wahrnehmung und Sprachperzeption. Das Modul umfasst je nach Angebot Psychoakustik und -phonetik, periphere und zentrale Hörstörungen, therapeutische Ansätze. Das Modul besteht aus einem Seminar, in dem ein Kurzreferat mit anschließender Diskussion gehalten wird, und einer Übung, in der die theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet werden. Eine schriftlichen Hausarbeit bildet die Modulabschlussprüfung. Die Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus der Medizin oder der Psychologie ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
P9d.1 Seminar:	<i>Akustische Wahrnehmung I</i>	2
P9d.2 Übung / Tutorium:	<i>Akustische Wahrnehmung II</i>	2

Modul P9e: Phonologie				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in der Regel im SoSe.	2	Wahlpflichtmodul	9	270 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 120 Std. Selbststudium, 90 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.	HF Gesamtnotenrelevant.	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (30 Seiten) (Teilnahmenachweis für P9e.1 und Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Seminar / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Kenntnis der regelbasierten und OT-basierten phonologischen Repräsentation; metrische Theorien; Interpretation diachroner und synchroner Datenbestände.

Lehrinhalte
Gegenstand des Wahlpflichtmoduls ist die phonologische Repräsentation von Sprache mit regelbasierten Systemen (z.B. lexical phonology) und im Rahmen der Optimality Theory (OT). Hierunter fallen synchrone und diachrone Analysen von Sprachen und von Sprachentwicklungen sowohl lautlicher und suprasegmenteller Systeme. Die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, darunter ein zweistündiges Referat, das zu einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet wird und als Modulabschlussprüfung dient. Die Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus anderen sprachwissenschaftlichen Fächern ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	P9e.1 Seminar: <i>Phonologie I</i>	2
	P9e.2 Übung / Tutorium: <i>Phonologie II</i>	2